



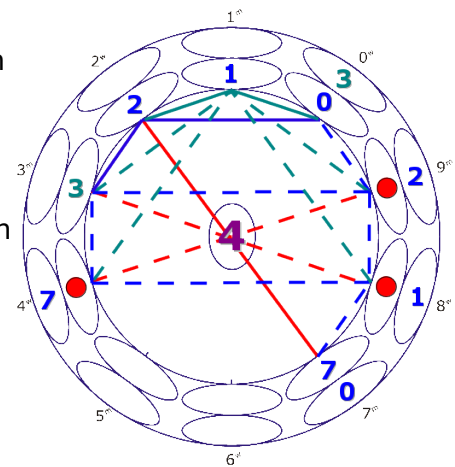
Wir schicken uns an, dem 3. Monat dieses Jahres zu begegnen. Mit seinen 31 Tagen ist er deutlich länger als der vorangegangene Monat. Viel Zeit, die wir nutzen können, um dahin zu kommen, wo der März uns gerne hätte.

Im viel besungenen „Alten Rom“ war dieser Monat dem Kriegsgott Mars gewidmet und hieß Martius. Die waffenfähigen römischen Bürger versammelten sich vor den Toren der Stadt auf dem Marsfeld, um sich mustern zu lassen und sich für die beginnende Feldzugsaison einen Feldherrn auszusuchen.

Wird nun unser moderner März etwa auch so martialisch? Ein Blick auf die Zahl3n gibt uns die Antwort.

Die Welt strebt nach einer stabilen Basis. Da es aber dazu sehr viele verschiedene Meinungen und Einstellungen gibt, die nicht immer miteinander kompatibel sind, kann es schon mal hoch her gehen, in der Welt. Und wenn sich dann noch zielgerichtete Unentschlossenheit hinzu gesellt, wird der Blick definitiv nicht klarer, Ziele werden verschwommener wahrgenommen oder fallen gänzlich in die Kategorie 'Fata Morgana'.

Wer an dieser Stelle glaubt, das gehe ihn nichts an, schließlich sprechen wir gerade von der Welt an sich, irrt gewaltig. Was für die große, weite Welt gilt, gilt auch für unsere kleine, ganz persönliche Welt. Wir, als fester Bestandteil dieser Welt, haben unseren ganz persönlichen Anteil an ihr.



Verklärt verschwommener Blick und 'Fata Morgana' deuten eindeutig darauf hin, was der März von uns sehen möchte. Wir müssen uns klar über unsere Ziele werden, sagt der März. Ohne Ziel ist der Weg nämlich egal. Seit Anbeginn der Seefahrt ist klar, dass kein Wind günstig ist, wenn man nicht weiß, wohin die Reise gehen soll. Also besteht unsere vornehmlichste Aufgabe darin, uns darüber Klarheit zu verschaffen, was wir wollen und wohin wir wollen. Eine Negativauswahl ist mit einem „das will ich nicht“ schnell getroffen. Was aber jetzt noch an Möglichkeiten übrig bleibt, muss näher betrachtet werden, auf dass wir zu der klaren Aussage kommen, was wir tun oder lassen wollen. Wunderbar. Das kennen wir, das sollte uns inzwischen schon etwas leichter von der Hand gehen. Kümmern wir uns anschließend um die zielgerichtete Umsetzung. Schritt für Schritt, einen Schritt nach dem anderen, in dem Tempo, das uns gut tut und das der Sache förderlich ist. Auch wenn wir Großes vorhaben, übereilen oder gar überstürzen dürfen wir nichts. Was auch immer wir tun, wie auch immer wir etwas tun, wir müssen das im neuen Monat vorherrschende Thema 'Gesundheit' immer im Auge haben. Dieser März bietet uns hervorragende Möglichkeiten, sinnvolle, durchdachte, auf der Basis gesunden Menschenverstandes ersonnene Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Gesundheit zu realisieren. Die allein bis Anfang Februar 2017 offiziell gemeldeten [27.000 Grippefälle](#) in unserem Lande sprechen für sich, sprechen eine eindeutige Sprache.

Wir sollten auch unsere persönliche Gesundheitspolitik überdenken und gegebenenfalls auf eine neue, solide Basis stellen. Alternative Vorsorge-, Heil- und Behandlungsmethoden sollten wir auf jeden Fall den Vorrang geben, denn diese haben mehr zu bieten, als uns oft auf den ersten Blick gewahr wird. Ein Blick über den hinlänglich bekannten Tellerrand kann wahre Wunder bewirken.

2017 – der März in Zahl3n



Empfindsamkeit für uns, Empfindsamkeit für andere, ist ein weiterer wichtiger Aspekt, der uns im neuen Monat begleiten wird. Unsere Beziehungen stehen nämlich im März im Rampenlicht. Wer zu überzogener Selbstdarstellung neigt und sich mehr Raum nimmt, als ihm oder ihr zusteht, kann eine ganze Menge Beziehungsporzellan zerdeppern. Und wenn dann Beteuerungen, rücksichtsvoller zu sein, keine Taten folgen, kann es richtig ernst werden.

Was auch immer wir tun, wir sollten wirklich nicht immer nur unseren eigenen Vorteil vor Augen haben. Für andere da zu sein und sie zu unterstützen, uneigennützig und ohne den Gedanken 'was springt dabei für mich raus?', hat auch etwas mit (Lebens-)Fülle zu tun.

Mögen wir einen friedlichen März erleben, der uns hilft, ein solides Fundament für uns und unsere Arbeit zu finden.

[Bodo Trieb](#)